



# für uns - über uns

Oktober- November 2024



## **Gemeinsam**

Vergesst nicht  
Freunde  
wir reisen gemeinsam

besteigen Berge  
pflücken Himbeeren  
lassen uns tragen  
von den vier Winden

Vergesst nicht  
es ist unsre  
gemeinsame Welt  
die ungeteilte  
ach die geteilte

die uns aufblühen lässt  
die uns vernichtet  
diese zerrissene  
ungeteilte Erde  
auf der wir  
gemeinsam reisen.

*Rose Ausländer*

Komm, lass uns Brücken bauen  
Brücken zwischen dir und mir.  
Und wenn wir einander trauen,  
wird aus dir und mir ein Wir.

*Gisela Baltes*



## Es tut sich was

Liebe Tostnerinnen und Tostner!  
Liebe Pfarrgemeinde!

Im Herbst, wenn das neue Arbeitsjahr startet, tut sich immer ganz schön viel – besonders in diesem Jahr: Beim Patrozinium haben wir Karin Ebner verabschiedet, die zwei Jahre lang bei uns ihre Ausbildung zur Pastoralassistentin gemacht hat (siehe S. 9), und gleichzeitig wurde Lukas Zeller begrüßt, der im Oktober als neuer Mitarbeiter im Pfarrverband beginnt (folgt im nächsten Pfarrblatt).

Auch einige Veränderungen stehen an: Die Umstellung der Erstkommunionvorbereitung auf ein zweijähriges Modell mit der Feier der Erstkommunion in der dritten Klasse, die Firmvorbereitung neu mit Tisis und einiges mehr, das sich im Rahmen des Zukunftsprozesses des Pfarrverbandes getan hat und auf den Seiten 3 und 4 näher beschrieben wird.

Gerade bei Veränderungen ist es wichtig, sich immer wieder auf den Kern zu besinnen. Als Kirche haben wir von Jesus her einen Auftrag und eine Sendung. In Mt 28 sendet Jesus seine Jüngerinnen und Jünger und damit uns als Kirche: „Geht hinaus in die ganze Welt und macht alle zu meinen Jüngerinnen und Jüngern“. Wir sind als ganze Kirche – jede und jeder einzelne – gesendet und gefordert, das Licht des Glaubens in die Welt zu tragen und dafür Sorge zu tragen, dass auch andere Menschen Erfahrungen der Gottesbegegnung machen und mit Gott in eine Beziehung kommen können. Daneben beschreibt die Theologie den Auftrag der Kirche in vier Vollzügen: In der Liturgie (gemeinsam Gott feiern), der Diakonie (gelebte Nächstenliebe), Verkündigung (Zeugnis geben von der Liebe Gottes) und der Gemeinschaft.

In den Jahrhunderten der Kirchengeschichte hat sich die Form der Kirche immer wieder verändert und so auf neue gesellschaftliche und politische Situationen reagiert. Heute liegt es an uns, in unserer aktuellen Situation neu zu erforschen, wie Menschen von heute Gott (neu) begegnen können und in welchen Formen wir heute als Kirche die vier Grundvollzüge leben wollen.

Dafür brauchen wir viel Mut, Geduld und besonders Offenheit und ein weites Herz für Gott. Denn schlussendlich ist es der Geist Gottes, der Veränderung herbeiführt und nicht wir.

Gemeindeleiter Simon





## Zukunftsprozess des Pfarrverbandes Nofels-Tisis-Tosters

Zum Ende des vergangenen Arbeitsjahres traf sich das Koordinationsteam des Pfarrverbandes im Pfarrsaal Tosters, um eine Zwischenbilanz der Arbeitsgruppen zu ziehen und wichtige erste Entscheidungen zu treffen.

### Neuland-Gewächshaus

Simon Gribi ist verantwortlich für das Neuland-Gewächshaus, das sich um Menschen in der zweiten Lebensphase kümmert. Die zweite Lebensphase bezeichnet hier Menschen mit Themen wie sesshaft werden, Familiengründung, Berufsleben & Karriere etc. Bei einem ersten Treffen ist herausgekommen, dass es viele Menschen in diesem Alter gibt, die eine Sehnsucht nach Gemeinschaft, nach Austausch über Lebens- & Glaubenthemen, nach Vertiefung des eigenen Glaubens, nach spiritueller „Nahrung“ und nach einem Berührtwerden von Gott haben, sich aber im bisherigen Angebot und der bisherigen Form, wie wir Kirche leben, nicht mehr beheimatet fühlen.

Das Anliegen dieser Gruppe ist es, sich als kleine Weggemeinschaft auf den Weg zu machen, weiter zu treffen und miteinander Gottesdienst zu feiern, um neue Formen zu entdecken, wie auch andere Menschen in dieser Lebensphase einen neuen Zugang zu Glaube, Gott und Kirche finden können. Ein konkreter Wunsch ist es, im kommenden Jahr mit einem Alpha(-kurs), eine niederschwellige Form von Glaubenskurs für Menschen, die sich selber nicht als Kirchgänger oder Gläubige beschreiben würden, zu starten.

### Dritte Lebensphase

Für die dritte Lebensphase leitet Wolfgang Breuß die Gruppe, die aus acht Mitgliedern besteht. Hier fand ein guter Austausch der Verantwortlichen statt und es wurden bereits Ideen gesammelt, wie man im Bereich der Seniorensorge besser zusammenarbeiten und die Betreuung der Seniorinnen und der Senioren im Pfarrverband gemeinsam gestalten könnte. So könnten

beispielsweise ein bis zwei Nachmittage für Senioren aller drei Pfarreien stattfinden und auch ein gemeinsamer Ausflug organisiert werden. Für die Seelsorge daheim könnten zwei bis drei Impulse während des Jahres für die Menschen zuhause mit einem Gruß vom Pfarrverband (z.B. Agathabrötle, Palmzweige und Kräutersträußchen, ...) und auch die Geburtstagsgrüße bzw. Glückwünsche gemeinsam gestaltet werden.

Ein wichtiges Anliegen dieser Gruppe betrifft auch die Einbindung jüngerer Seniorinnen und Senioren.

Beschlossen wurde, dass die monatlichen Jahrtagsgedenken für die Verstorbenen im Pfarrverband vereinheitlicht werden.

### Klassisches Angebot

In dieser Gruppe ist Monika Corn-Böhm die Leiterin. Hier wird vor allem über die Angebote diskutiert, durch die in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten gläubige Menschen Heimat gefunden haben. Ein besonderer Fokus liegt auf den bestehenden Gottesdiensten, die in den jeweiligen Pfarren mit viel Liebe und Herzblut gestaltet werden. Es geht darum, die Ressourcen zu bündeln und gut im Pfarrverband zu vernetzen, was nicht immer leicht ist. Die Gruppe hat sich bereits dreimal getroffen. **Als erster konkreter Schritt wurde beschlossen, dass alle Gläubigen im Pfarrverband zu jedem Patrozinium der drei Pfarrkirchen eingeladen werden.** An diesem Sonntag findet im Pfarrverband keine Sonntagsmesse statt. Es wird aber die Vorabendmesse gefeiert.

Wir beginnen mit der Umsetzung dieses Beschlusses im Dezember beim Patrozinium in Tisis.

### Pfarrbrief für den Pfarrverband

Auch in dieser Gruppe geht es darum, Ressourcen zu bündeln und den Pfarrverband in der Öffentlichkeitsarbeit als Einheit sichtbar zu machen. Für die Umsetzung dieses Projektes hat sich ein Redaktionsteam unter der Leitung von



Ursula Strohal-Hagen gebildet, das mit Beginn des neuen Kirchenjahres im Dezember für die Herausgabe des Pfarrbriefes verantwortlich zeichnet.

Das bedeutet, dass Sie heute den letzten Pfarrbrief der Einzelpfarren Nofels, Tisis und Tosters in Händen halten. In Zukunft werden wir Sie in **einem** Exemplar über die Ereignisse in unserem Pfarrverband informieren, wobei jede Pfarre natürlich ihre eigenen Seiten zur Verfügung hat, die sie mit ihren Informationen, Bildern und Berichten füllen kann. Lassen Sie sich überraschen vom neuen kompakten Erscheinungsbild des zukünftigen Pfarrbriefes für den Pfarrverband!

### Neues Logo

Seit Juli haben wir ein Pfarrverbandslogo!

Entsprechend unserem Prozess, die Arbeit der Pfarreien des Pfarrverbandes als Einheit sichtbar zu machen, werden in Zukunft alle Aktivitäten, die gemeinsam im Pfarrverband gestaltet werden, mit dem neuen Logo versehen.

Der Kreis symbolisiert die Verbundenheit im Pfarrverband. Alle drei Pfarren bilden das Fundament, wobei die drei farblich unterschiedlichen Balken nicht nur für die jeweiligen Pfarren stehen, sondern auch für Hoffnung, Stabilität und Harmonie (grün), für Leben, Liebe und Freude (rot) und für Kommunikation, Treue und Vertrauen (blau). Die Erdtöne mit dem Kreuz stellen das schützende Dach des Pfarrverbandes dar, in dem Natürlichkeit, Bodenständigkeit und Sicherheit die kennzeichnenden Elemente sind.

### Kinder, Jugend & Sakramente

In dieser Arbeitsgruppe, die durch Simon Gribi geleitet wird, geht es vor allem um die Kinder- und Jugendarbeit. So wird es auch bezüglich der



Sakramente wie Erstkommunion und Firmung Veränderungen geben.

Im Herbst 2024 wird das bisherige Firmkonzept überarbeitet, da nun auch die Jugendlichen der Pfarre Tisis ihre Firmung mit 17 Jahren feiern.

Der Start der Firmvorbereitung im Pfarrverband braucht heuer noch etwas mehr Vorlaufzeit.

Für die Vorbereitung zur Feier der Erstkommunion planen wir ein Modell, das eine Vorbereitung über zwei Jahre vorsieht. Die Vorbereitung beginnt wie gewohnt in der zweiten Klasse, das Fest der Erstkommunion feiern die Kinder dementsprechend dann erst in der dritten Klasse Volksschule. Siehe Seite 5.

Im Bereich der Jugend- und Ministrantenarbeit wie auch der Familiengottesdienste sind wir im Austausch und versuchen, die bereits bestehenden tollen Angebote wie zum Beispiel die Kinderwortgottesdienste in Tisis noch besser zu vernetzen und zu kommunizieren, damit sie auch über die Pfarrgrenzen hinaus gut genutzt werden können.

Es ist uns sehr wichtig, dass die Veränderungen maßvoll und in gutem gemeinsamem Einvernehmen geschehen, wir möchten möglichst viele Menschen hören und miteinbeziehen und laden Sie herzlich zur

### **PFARRVERBANDSVERSAMMLUNG,**

**am 10. November 2024 nach Tisis ein.**

**Nach der Pfarrverbandsmesse um 09:30 Uhr informieren wir Sie im großen Pfarrsaal Tisis über den aktuellen Stand in unserem Prozess.**

**Danach freuen wir uns über Ihre Fragen und Rückmeldungen und bereichernde Begegnungen bei einem gemeinsamen Mittagessen.**

Für Ihre Rückmeldungen stehen Ihnen auch Feedbackboxen in den Eingangsbereichen der Pfarrkirchen Nofels, Tisis und Tosters zur Verfügung.

Danke, dass Sie den Weg mit uns gehen!

Ursula Strohal-Hagen und Simon Gribi



## Pfarrblatt-Team

Das Pfarrblatt-Team in der jetzigen Zusammensetzung verabschiedet sich mit diesem Pfarrblatt von Ihnen.

Ab Dezember dürfen wir unsere Redaktionsarbeit in neue Hände legen. Ab Beginn des neuen Kirchenjahres erscheint ein gemeinsames Pfarrblatt für den ganzen Pfarrverband. Neben Themen, die den Pfarrverband betreffen, finden auch alle drei Pfarren in diesem Pfarrblatt Platz für pfarrbezogene Artikel und Informationen. Wir freuen uns darauf und sind schon gespannt auf das neue Erscheinungsbild.

Eugen Michler danken wir für die vielen schönen Fotos auf den Titeilseiten und Christine Müller für die ansprechenden Texte passend zu den Fotos. Angelika Del Missier hat lange Zeit die wichtige Arbeit des Korrekturlesens übernommen – danke dafür.

Wir danken auch unseren treuen Leserinnen und Lesern und allen, die mit ihren redaktionellen Beiträgen das Pfarrblatt bereichert haben.

## Für uns - über uns

Wir hoffen, dass wir Sie mit unserem Pfarrblatt ansprechen, Sie die Beiträge gerne lesen und wichtige Termine erfahren.

Mit der Ausgabe des Pfarrblattes sind für uns jedoch Kosten verbunden. Daher bitten wir Sie um Ihre finanzielle Unterstützung, z.B. mit einem jährlichen Unkostenbeitrag von ca. € 10,-.

Auch freiwillige Spenden sind willkommen. Wir haben diesem Pfarrblatt einen Zahlschein beigelegt. Für jede finanzielle Unterstützung des Pfarrblattes sind wir Ihnen sehr dankbar.

*Barbara Bitschi, Christine Müller, Eugen Michler,  
und Sabine Schneider*

## Erstkommunionvorbereitung NEU

Liebe Erstkommunioneltern,  
liebe Pfarrgemeinde!

In den letzten Jahren war die Erstkommunion immer wieder Thema in pfarrlichen Besprechungen. Insbesondere wurde viel über das Erstkommunionalter diskutiert. Damit sind wir aber nicht alleine: Bereits in vielen Pfarren in Vorarlberg wurde das Erstkommunionalter in die 3. Klasse gehoben.

Im Rahmen unseres Prozesses im Pfarrverband haben wir dieses Thema wieder aufgegriffen, in verschiedenen Gremien sowie mit den Religionslehrerinnen besprochen und sind zum Entschluss gekommen, dass wir in allen drei Pfarren des Pfarrverbandes das Erstkommunionalter anheben werden. Es gibt viele Gründe die dafürsprechen: An vielen Orten gibt es gemischte Klassen (1. & 2. zusammen), was die Erstkommunionvorbereitung in Zusammenarbeit mit dem Religionsunterricht schwierig macht. Die kirchliche Sprache sowie religiöse Erfahrungen (wie gemeinsames Beten, Mitfeiern von Gottesdiensten, Kerzen anzünden, ...) sind für viele Kinder fremd geworden, was viel Zeit braucht. Die Kinder selber machen von der zweiten in die dritte Klasse nochmals einen großen Schritt, was auch helfen kann, dass sie die spirituellen Inhalte der Eucharistie besser in ihr Leben aufnehmen können. Zudem war das Erstkommunionjahr oft sehr gedrängt mit vielen Terminen und vielen Höhepunkten.

Deshalb planen wir den Einstieg in die Erstkommunionvorbereitung – wie gehabt – in der zweiten VS Klasse. Im ersten Jahr wird das Thema Wasser, ein Kirchenbesuch und das Thema Taufe mit einer Tauferneuerungsfeier als Höhepunkt im Fokus stehen. In der dritten Klasse werden die Themen mit der engeren Vorbereitung auf die Eucharistie im Vordergrund stehen (Brot, Besuch



der Hostienbäckerei, Versöhnung) sowie die Feier der Erstkommunion. Mit der gemeinsamen Umstellung im Pfarrverband wollen wir in den nächsten Jahren auch die Zusammenarbeit fördern, beispielsweise mit einem Versöhnungsnachmittag für den ganzen Pfarrverband.

*Im Namen der pfarrverbandlichen Gremien  
Norbert Attenberger & Simon Gribi*

## Firmvorbereitung im Pfarrverband - Neu mit Tisis

Nach einigen Jahren des Aussetzens startet Tisis heuer wieder mit der Firmung. Dies bedeutet, dass die Firmgruppe bedeutend wachsen wird und wir entsprechend auch die Firmvorbereitung umplanen müssen. Alle Jugendlichen, die im kommenden Jahr 17 werden, erhalten von uns rund Mitte Oktober eine Information mit einer Einladung zum StartUp-Treffen. Eingeladen sind auch junge Menschen, die schon älter und noch nicht gefirmt sind.

Sollte keine Einladung angekommen sein oder es Fragen zur Firmvorbereitung geben, wenden Sie sich bitte an Simon Gribi (0676 83240 1220). Die wichtigsten Infos zur Firmung finden Sie auch auf unserer Homepage.

*Das Firmteam*

## Missio - Weltmissionssonntag

Nach dem Familiengottesdienst am 13. Oktober (Erntedank) und am Missionssonntag am 20. Oktober verkaufen die Ministrantinnen und Ministranten Schokopralinen und Happy Blue Chips zugunsten der Jugendaktion der Missio.

Am 20. Oktober geht das Kirchenopfer an die Missio.



Spenden an die Missio

IBAN: AT81 6000 0000 0701 5500

BIC: BAWAATWW

Kennwort: WMS

### Erntedank - Kartoffelessen

**13. Oktober 2024**

**10:30 Uhr Familiengottesdienst**

Anschließend Pralinenverkauf zugunsten der Missio und Kartoffelessen im Pfarrsaal.

# Kinder- und Jugendpastoral

Eindrücke von der Firmung am  
09.06.2024 in Nofels



## Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom

Wir, acht Ministrantinnen aus Nofels und Tosters, Ilse und Simon waren bei der Ministranten Wallfahrt Ende Juli / Anfang August 2024 dabei. Am Sonntagabend ging es mit vielen anderen Vorarlberger MinistrantInnen und viel Vorfreude los. Wir reisten mit einem Bus über Nacht nach Rom.



Schon am ersten Tag haben wir viel von der Stadt gesehen. Am Dienstag haben wir in der Kirche Santa Francesca Romana eine spezielle Salbung bekommen. Der Höhepunkt der Wallfahrt war eine Audienz mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz. Es war ein schönes Erlebnis, das wir nicht so schnell vergessen werden.

Auch unser Ausflug am nächsten Tag zum Kolosseum war aufregend. In der Kirche Santa Maria dell'Anima durften ein Teil von



und den Gottesdienst musikalisch begleiten. Am Donnerstag war es sehr heiß, da hat unser

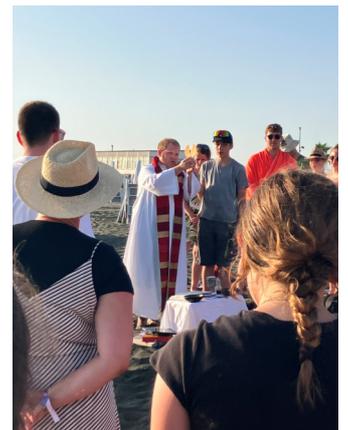
Ausflug ans Meer sehr gut gepasst. An diesem Abend feierten wir einen Gottesdienst mit Sonnenuntergang am Strand. An unserem letzten

Sightseeing gemacht. Wir haben uns noch Kirchen und die spanische Treppe angeschaut. Als Erinnerung an dieses tolle Erlebnis haben wir uns Gemeinschaftsarmbänder gekauft. Abends ging es wieder zurück nach Hause. Wir fanden das Motto der Wallfahrt, „Mit Dir“, ein schönes Thema.

Ich, Lena, eine Ministrantin von Tosters möchte mich bei allen bedanken, die daran beteiligt waren. Für mich persönlich gab es nicht einfach ein einzelnes Highlight, da alles wunderschön und unvergesslich war.

Ich, Johanna, Ministrantin von Tosters fand diese Wallfahrt sehr toll. Mein Highlight war der Gottesdienst am Strand, es war ein schöner Abschluss von diesem wunderbaren Erlebnis in Rom.

*Lena & Johanna*





## Aus der Pfarre ...

### Karin Ebner - Zwei Jahre in Tosters

Tosters ist mir ans Herz gewachsen. Als ich vor zwei Jahren mein Ausbildungspraktikum in Tosters begonnen habe, waren mir die Pfarre sowie der Pfarrverband weitgehend fremd. Staunend und dankbar blicke ich darauf zurück, wie sich das verändert hat.

Ihr habt es mir leicht gemacht, in Tosters Fuß zu fassen. Im Pfarrbüro bin ich herzlich von Pfr. Hubert Lenz, Simon Gribi und Sabine Schneider empfangen worden. Und auch bei den verschiedensten Gottesdiensten, pastoralen Tätigkeiten und Veranstaltungen hatte ich immer den Eindruck, willkommen zu sein.

In unterschiedliche Aufgabenfelder konnte ich hineinschnuppern und damit pastorale Arbeit kennenlernen: Erstkommunion, Ministranten, Firmung, Senioren- und Krankenpastoral, Sitzungen, Bürotätigkeiten, spirituelle Angebote wie Exerzitien im Alltag, geistliche Begleitung, der Adventmoment, die lange Nacht der Kirchen und vieles mehr. Ein Kleinod ist für mich besonders die Wolfgangskapelle. Ein Kraftort! Ich freue mich, dass das Innere der Kapelle ansprechend gerichtet wird.

Von Klein bis Groß und von Jung bis Alt bin ich mit verschiedensten Menschen in Kontakt gekommen. Diese Begegnungen waren es, die mich hier in meiner Arbeit am meisten erfüllt haben. Und diese Menschen – IHR – seid der Schatz von Tosters! Ich hoffe und wünsche euch, dass ihr euch dessen bewusst seid.

All das, was ich in den vergangenen zwei Jahren lernen konnte, nehme ich mit in meine zukünftige Arbeit als Seelsorgerin im LKH Rankweil und in den diözesanen Dienst. Gerne bleibe ich weiterhin Lernende und hoffe, dass die Menschen, denen ich begegne, davon profitieren werden.

Mit dem bekannten irischen Segen möchte ich meine Wünsche für euch ausdrücken:

Möge die Straße uns zusammen führen und der Wind in deinem Rücken sein;  
sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

Führe die Straße, die du gehst, immer nur zu deinem Ziel bergab;

hab', wenn es kühl wird, warme Gedanken und den vollen Mond in dunkler Nacht.

Hab' unterm Kopf ein weiches Kissen, habe Kleidung und das täglich Brot;

sei über vierzig Jahre im Himmel,

bevor der Teufel merkt: du bist schon tot.

Bis wir uns 'mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt;

er halte dich in seinen Händen, doch drücke seine Faust dich nie zu fest.

**Und bis wir uns wiedersehen,  
halte Gott dich fest in seiner Hand;  
und bis wir uns wiedersehen,  
halte Gott dich fest in seiner Hand.**

Dankbar und mit herzlichen Grüßen,  
*Karin*

### Danke!

Liebe Karin, als Dein Mentor, der Dich in den letzten zwei Jahren während Deiner Ausbildung begleitet hat, möchte ich Dir im Namen der ganzen Pfarrgemeinde von Herzen ein großes Danke und Vergelt's Gott sagen! Du hast es in dieser Zeit geschafft, viele Herzen zu berühren, zu motivieren, zu trösten, neue Ideen einzubringen oder warst einfach da. Damit bist Du für sehr viele, aber auch für mich persönlich, zu einer großen Bereicherung geworden. Du bist so wertvoll und wirst es in Deinen neuen Aufgaben auch noch für viele Menschen sein. Dafür wünschen wir Dir alle von Herzen Gottes Segen!

*Simon*



## AK Seniorennachmittage

### Ausflug mit den Seniorinnen und Senioren

Ein Ausflug zum Abschluss des Seniorennachmittagjahres, das ist ein Fixpunkt! Wir, das Seniorenbetreuungsteam, haben uns für eine Fahrt in den schönen Bregenzerwald nach Bezau zur Kapelle „Maria, Arche des Bundes“ entschieden. Monika und Waltraud buchten beim Reiseunternehmen Müller einen großen Bus, machten Reservierungen in den Gasthäusern und nahmen Kontakt zu Frau Düringer auf, die viele interessante Details zur Kapelle weiß. 41 Damen und Herren folgten der Einladung am 5. Juni 2024 und so fuhren wir um 11.00 Uhr los. Der Wettergott zeigte sich von seiner freundlichen Seite und ließ die Sonne scheinen.

Im Bus griff Monika zum Mikrofon und ließ die Seniorennachmittage Revue passieren und der allgemeine Tenor lautete: „Schö und frei homers ko“.

In Lustenau im Gasthof „Krönele“ wurde uns ein Mittagessen serviert, das wohl keine Wünsche offen ließ. Das abschließende Verdauungsschnäpsle spendierte uns Rupert Geiger und das Team servierte dieses beim Bus. Alle ließen sich den edlen Selbstgebrannten gut schmecken! Danach ging die Fahrt weiter nach Bezau zur Kapelle „Maria, Arche des Bundes. Wie der Name sagt, hat sie die Form einer Arche und wurde an einem romantischen Bachzulauf zur Bregenzer Ache in sumpfigem Gebiet auf Stelzen gebaut. In der Kapelle feierten wir eine kleine Andacht und zündeten Kerzen für unsere lieben Seniorinnen an, welche uns im vergangenen Jahr für immer verlassen haben. Anschließend erzählte uns Frau Düringer Wissenswertes und Interessantes über die Entstehung der Kapelle.

Auf einer schmalen Straße durch den Wald lenkte Josef, unser Fahrer, sicher und souverän den großen Reisebus bis zum Café Natter. An dieser Stelle, ein herzliches Dankeschön an unseren wunderbaren Chauffeur.

Im Café Natter gönnten sich alle einen Kaffee mit köstlichem Kuchen oder einen Eisbecher und genossen es, nach den vielen kühlen Regentagen, die uns das Frühjahr bescherte, auf der sonnigen Terrasse sitzen zu können.

Anschließend ging die Fahrt über die Faschnastraße zurück nach Tosters. Beim Abschied blickten wir in viele zufriedene und fröhliche Gesichter. Schön finden wir auch, dass wir seit einigen Monaten auch eine kleine Herrenrunde zu unseren Gästen zählen können.

Wir, das Seniorenbetreuungsteam, bedanken uns ganz herzlich für die großzügigen Spenden unserer lieben Seniorinnen und Senioren. Sicher werden wir im Sommer mal in fröhlicher Runde zusammensitzen und dann stoßen wir auf euch alle an!

So hoffen wir und freuen uns, wenn wir euch alle wieder beim nächsten Seniorennachmittag am 24. September begrüßen zu dürfen!

*Anna Konzett*

Das Seniorenteam lädt zu folgenden Veranstaltungen in den Pfarrsaal ein:

24.09.	14:30 Uhr	Seniorennachmittag
09.10.		Ausflug
22.10.	14:30 Uhr	Erntedank
05.11.	14:30 Uhr	Totengedenken
19.11.	14:30 Uhr	Seniorennachmittag
03.12.	14:30 Uhr	Nikolausfeier
17.12.	14:30 Uhr	Adventfeier

Das Team holt Sie auch gerne zu den Nachmittagen ab und bringt Sie wieder nach Hause.

Bitte rufen Sie unter diesen Telefonnummern an:

Monika Vallant 0664 3943648  
Anna Konzett: 0699 10656116



## Eine Feier für die Liebe

### Segensfeier für Paare

In der Welt der Musik stimmen sich alle Instrumente auf den Ton A ein. Sind alle gut gestimmt und aufeinander abgestimmt, erklingen die schönsten Melodien der Welt, egal ob schwungvoll oder bedächtig, Dur oder Moll.

Dieses A der Musik kommt, so glaube ich, ursprünglich aus dem JA, das Gott zu seiner einzigartigen Schöpfung sagte, als er staunte, wie wunderbar alles geworden ist. Und Gott sagte und sagt immer wieder sein JA zu uns Menschen. Deshalb können auch wir JA zu unserem Partner oder unserer Partnerin sagen. Dazu gehört natürlich das JA zu unseren Gleichklängen, aber auch zu unseren Verstimmungen und Unterschieden in der Partnerschaft.

So bitten wir in der Feier für die Liebe immer darum, dass Gott unsere Liebe zueinander stärkt, erhält und erneuert, denn Leben und Liebe sind oft genug gefährdet. Auch bitten wir für Paare, die es momentan schwer miteinander haben oder nicht mehr zueinander finden.

Gott ist mit seiner Liebe und mit seinem JA immer mit uns auf dem Weg.

Aber noch einmal zurück zur Liebe und zur Musik: wer kann sie zählen, die Liebeslieder unserer Welt? Es mag vielleicht etwas verwundern, aber auch in der Bibel steht eines, das schönste Lied, das Hohelied! Es erzählt von einem Mädchen, das erfüllt wird von tiefer Sehnsucht. Und da ist ein junger Mann, überwältigt von der Schönheit seiner Freundin. Beide erleben eine Liebe die ihre Herzen weckt und begeistert, sie erleben diese Liebe als großes Geheimnis.

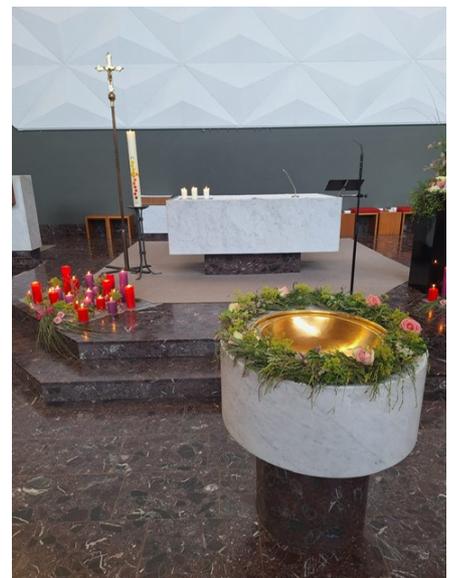
So gab es bei der Segensfeier für Paare ein Liebeslied aus der Bibel, vorgetragen von Barbara und Wolfgang, exklusive Musik von Marta, wunderschönen Blumenschmuck von Margit und Verena A., Gottes Segen durch Hubert und Simon

eine Agape bei Feuer und milden Temperaturen. Hier noch ein herzliches Dankeschön an das Agape-Trio Dany, Monika und Verena A..

Die Liebe ist ein großes Geheimnis, und sie ist eine Flamme Gottes!

Es war eine gelungene Feier und ein wunderschöner Abend!

*Verena und Peter*





## Monatsjahrtagsgedenken

### Sonntag, 20. Oktober um 10:30 Uhr

- 2019 Marc Christian Meittinger  
2020 Roswitha Waschgl  
Elfriede Bianchin  
2021 Theresia Spiegl  
Elmar Maier  
Josefina Galehr  
Klaus Rietzler  
Walter Meier  
Michael Dimitrov  
2022 Ruth Lenhart  
Irmgard Gopp  
2023 Margareta Gruber

### Sonntag, 17. November um 10:30 Uhr

- 2019 Walter Gröchenig  
Gerlinde Ackerer  
Maria Lais  
Hans Schächli  
Ernst Stampfl  
Alfons Nenning  
Josef Lindler  
Hedwig Paoli  
2020 Helena Bachmann  
Peter Khüny  
Walter Luger  
Helmtrude Zimmermann  
Thomas Gander  
2021 Josefine Etlinger  
Rosina Ladurner  
Johann Neuwirth  
2022 Bernadette Hummer  
Gerhard Kratzer  
Stephan Peron  
Mathias Alton  
2023 Hermina Erath  
Angelika Scheidbach  
Hilda Gappmeier  
Renate Österle

## Wir trauern um:

- Luise Door (Jg. 1936)  
Maria Striedinger (Jg. 1925)  
Josef Gerhard Langer (Jg. 1943)  
Irma Bickel (Jg. 1938)  
Rosmarie Kirschner (Jg. 1940)  
Anni Seebacher (Jg. 1938)  
Otto Xander (Jg. 1933)  
Paula Kicker (Jg. 1928)  
Peter Müller (Jg. 1950)  
Walter Kreuzer (Jg. 1950)  
Adelheid Stückler (Jg. 1945)  
Engelbert Fitsch (Jg. 1940)  
Erika Smit (Jg. 1937)

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

### September

- Elisabeth Gätz, 85 Jahre  
Ingeborg Walk, 87 Jahre

### November

- Josef Mehrle, 80 Jahre  
Alois Zwischenbrugger, 88 Jahre

## Herzliche Einladung zum Rosenkranz

**Jeden Freitag um 19:00 Uhr  
(in der Sakristei)**



# Offene Bibelrunden im Pfarrverband in Nofels-Tisis-Tosters

## *Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht ... (Ps 119, 105)*

Wir brauchen geistige Nahrung; der Glaube bietet uns zwei sensationelle „Lebensmittel“ an, Kraftquellen für den Alltag.

Eingeladen sind Bibelinteressierte, Menschen, die die Bibel kennenlernen möchten, die sich von Gottes Wort ansprechen lassen möchten. Eingeladen sind alle, jede und jeder, vor allem Menschen aus unserem Pfarrverband.

Die Bibelrunden in Tosters werden von Pfarrer GV Hubert Lenz und in Tisis von Pastoralassistent Norbert Attenberger geleitet.

### Tosters, jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrhaus

Dienstag, 08.10.2024  
Dienstag, 12.11.2024  
Dienstag, 10.12.2024

### Tisis, jeweils um 15:00 Uhr im Pfarrhaus

Donnerstag 17.10.2024  
Donnerstag, 14.11.2024  
Donnerstag, 12.12.2024

GOTT, DU BIST OHNE ANFANG UND ENDE.  
ALLES, WAS IST, KOMMT VON DIR.  
SEGNE UNSERE TAGE UND SCHENKE DER WELT  
FRIEDEN.



WIR BETEN  
FÜR DEN FRIEDEN

jeweils am Donnerstag um 19:00 Uhr  
im Haus Nofels

03., 10., 17., 24. und 31. Oktober 2024  
07., 14., 21., und 28. November 2024



## OPEN ARMS

Ein Abend  
zum Auftanken



Lass Deinen Akku  
wieder füllen



Du bist jederzeit  
willkommen

### TERMINE

Jeweils am vierten Freitag des Monats ab 18.30 Uhr.

25.10.2024 - Gisingen	28.03.2025 - Tisis
22.11.2024 - Gisingen	25.04.2025 - Dom
24.01.2025 - Nofels	23.05.2025 - Nofels
28.02.2025 - Tosters	27.06.2025 - Dom

Eine Kooperation der Pfarren Feldkirch Gisingen, Nofels, Tisis, Tosters und der Dompfarre.



## Öffentliche Bücherei Tosters

Wir hoffen, ihr habt den heißen Sommer gut überstanden und könnt den Alltag bestens erholt wieder bewältigen. Die Kinder haben mit der Schule und dem Kindergarten gestartet. Im Oktober freuen wir uns über die regelmäßigen Besuche der Schulklassen.

Es gibt viele Neuerscheinungen bei uns in der Bücherei. Hier ein kleiner Auszug davon:

Judith W. Taschler, **Nur nachts ist es hell**  
Elisabeth, das jüngste der vier Brugger-Kinder hat es geschafft: Sie arbeitet als Ärztin. Trotz aller Widerstände hat sie nach dem Ersten Weltkrieg Medizin studiert. Nur ihr Bruder Eugen hat sie immer unterstützt, ist sie doch die Einzige, die um sein Geheimnis weiß.

Daniela Krien, **Mein drittes Leben**  
Sie hat alles gehabt und alles verloren: Sekunden der Unachtsamkeit kosten ihrer einzigen Tochter das Leben. Tief sieht Linda in den Abgrund und wäre beinahe gefallen.

Ulla Lenze, **Das Wohlbefinden**  
Die Fabrikarbeiterin Anna wird als Medium verehrt, Johanna Schellmann ist Schriftstellerin. In den Heilstätten Beelitz entsteht eine Verbindung zwischen den ungleichen Frauen, von der beide profitieren.

Für Kinder haben wir von Kira Gembri und Marlene Jablonski neue Bände **Ruby Fairygale**  
Ruby lebt auf einer windumtosten Insel. Dort kümmert sie sich um verletzte Tiere und magische Fabelwesen.

Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch!

*Das Büchereiteam*

Unsere regulären Öffnungszeiten:

Dienstag:	15:30 bis 17:30 Uhr
Donnerstag:	17:00 bis 19:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 11:00 Uhr
Samstag:	10:00 bis 12:00 Uhr

Öffentliche Bücherei Tosters, Alberweg 1  
Telefon: 066488110177,  
Email: [buecherei.tosters@feldkirch.at](mailto:buecherei.tosters@feldkirch.at)  
[www.biblioweb.at/tosters](http://www.biblioweb.at/tosters)

### Save the Date:

**03. Oktober 2024 um 19.30 Uhr**  
**Lesung mit Marlene Kilga**  
**Musikalische Gestaltung:**  
**Ursula Fend-Walser und Gerhard Fend**

### Lotsendienst

Du kannst dir vorstellen einen **LOTSENDIENST** zu übernehmen und damit Kindern sicher über die Straße zu helfen?

Bei Interesse und für nähere Infos melden Sie sich bitte bei  
Daniela Nussbaumer - 0650 24 34 384!



## Termine zum Vormerken

### Oktober

- 01.10. 20:00 Uhr Elternabend Erstkommunion  
09.10. 14:30 Uhr Seniorinnachmittag  
**13.10. 10:30 Uhr Familienmesse an Erntedank  
anschl. Kartoffelessen im  
Pfarrsaal**  
08.10. 19:30 Uhr Bibelrunde  
20.10. 10:30 Uhr Messfeier am Missionssonntag  
anschl. Pralinenverkauf

### November

- 01.11. 10:30 Uhr Messfeier an Allerheiligen  
14:00 Uhr Totengedenken  
03.11. 10:30 Uhr Messfeier am Seelensonntag  
05.11. 14:30 Uhr Seniorennachmittag  
**10.11. 09:30 Uhr Pfarrverbandsmesse in Tisis  
anschl. Pfarrverbands-  
versammlung**  
12.11. 19:30 Uhr Bibelrunde  
19.11. 14:30 Uhr Seniorennachmittag  
29.11. 14:00 Uhr Adventkranzbinden

### Wir sind für Sie da

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Freitag  
von 09:00 bis 11:00 Uhr

#### Sabine Schneider (Sekretärin)

05522 72289, pfarramt.tosters@vol.at

#### Simon Gribi (Gemeindeleiter)

0676 83240 1220,  
simon.gribi@kath-kirche-feldkirch.at

#### Hubert Lenz (Pfarrer)

Kontakt übers Pfarrbüro

#### Seelsorger / Priestertelefon bei Sterbefällen

0676 83240 8216

  @pfarretosters

Homepage: [www.pfarre-tosters.at](http://www.pfarre-tosters.at)

## Gewöhnliche Gottesdienstordnung

- Dienstag 18:00 Uhr Messfeier  
im Haus Tosters  
Freitag 08:00 Uhr Werktagsmesse  
19:00 Uhr Rosenkranz  
Samstag 18:30 Uhr Vorabendmesse im  
Pfarrverband  
Oktober Nofels  
November Tisis  
Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst

### Adventkranzbinden

29. November 2024, 14:00 bis 17:00 Uhr

Genauere Informationen folgen.

#### Impressum

Medieninhaber: Kath. Pfarramt St. Cornelius und Cyprian Tosters  
Alberweg 1, 6800 Feldkirch-Tosters

Telefon +43 (0)5522 72289, E-Mail: pfarramt.tosters@vol.at  
Pfarrer Hubert Lenz

Homepage: [www.pfarre-tosters.at](http://www.pfarre-tosters.at)

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo - Fr 09:00 bis 11:00 Uhr

Redaktion: Barbara Bitschi mit Team

Fotos: Ungekennzeichnete Fotos sind im Besitz des Pfarramts